Erste Kreistagssitzung endete mit Eklat

20.08.2008 13:37 von Alexander Schütz

(Nordsachsen/Wsp/as). Am 27. August trat der neue Kreistag von Nordsachsen zu seiner konstituierenden Sitzung im Torgauer Schloss Hartenfels, dem Sitz der Landkreisverwaltung, zusammen. Die ersten Punkte der Tagesordnung befassten sich mit der Verpflichtung der 80 Kreisräte sowie der Vereidigung des Landrates und seiner Stellvertreter (1. und 2. Beigeordneter). Nach diesem, recht harmonischen Sitzungsbeginn, kam es dennoch zum Eklat.
Abgeordnete der NPD haben durch Anträge und geheime Abstimmung eine Veränderung der geplanten Besetzung von Kreistagsausschüssen herbeigeführt. In diesem Zusammenhang mussten Mitglieder der Freien Wähler auf ihren fest geglaubten Sitz im Kreis- sowie Sozialausschuss verzichten und ihren Platz für die NPD räumen. Landrat Michael Czupalla fand diese Situation als nicht hinnehmbar und beendete die Sitzung mit einem Widerspruch. Somit kommt es voraussichtlich am 16. September zu einer Sondersitzung des Kreistages. Da nur ein Bruchteil der über 60 Tagesordnungspunkte abgehandelt werden konnte, wird die Sondersitzung wieder eine lange Beschlussliste beinhalten.